

Kindergarten Schillerhöhe

Kontaktdaten:

Mozartstr. 7
72172 Sulz a.N.

☎ 07454/2789
Fax 07454/407 1380
✉ kiga.schillerhoehe@sulz.de



Kindergartenleitung:

Marion Maluga-Loebnitz

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch	7.30 Uhr - 12.30 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	7.30 Uhr - 12.30 Uhr

Unser Standort:

Unser Kindergarten liegt in ruhiger Lage inmitten des Wohngebiets. Unser Kindergarten verfügt über einen großen Außenspielbereich.



Unsere Gruppenstruktur:

Wir sind ein eingruppiger Kindergarten mit max. 25 Kindern im Alter von von 2 Jahren bis Schuleintritt.

Der Gruppenraum verfügt über verschiedene Spielbereiche. Dazu gehören die Puppenecke und auf der zweiten Ebene die Kuschelecke. Ein großer Maltisch mit vielen verschiedenen Materialien steht den Kindern ebenfalls zur Verfügung. Tischspiele, Puzzles und Legematerial sind in verschiedenen Schränken übersichtlich untergebracht.

In einem Nebenraum, in dem auch die Küche untergebracht ist, haben wir die Bauecke. Hier können die Kinder mit verschiedenem Material bauen und konstruieren.

Da wir keine Turnhalle oder Bewegungsraum haben, können die Kinder sich in der Garderobe etwas austoben. Dafür gibt es eine Schiffschaukel, eine Bewegungsbaustelle, Rollbretter und andere Spielsachen. Für den Garten haben wir verschiedene Fahrzeuge und Spielsachen (wie z.B. Bälle, Springseile und Pferdeleinen) in einem Nebenraum untergebracht.



Unser Team:

Wir sind ein Team aus 3 qualifizierten Erzieherinnen mit unterschiedlichem Beschäftigungsumfang.

Die Kindergartenleiterin Frau Maluga-Loebnitz und Frau Günther arbeiten seit mehr als vier Jahren zusammen; seit September 2011 unterstützt uns noch eine Kollegin mit 20%.

Dadurch, dass wir ein eingespieltes Team sind, fällt es uns leicht, neue Ideen und Anregungen auch von Seiten der Eltern in unsere Arbeit zu integrieren.

Unser pädagogisches Profil/Konzept:

Das Kind steht
mit seinen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wünschen und Bedürfnissen
im Mittelpunkt.

Wir versuchen allen Kindern das Handwerkszeug für ein selbstbestimmtes und soziales Leben zu geben.

Die Selbstständigkeit der Kinder liegt uns dabei sehr am Herzen. Die Kinder können sich nicht nur im Freispiel aussuchen, was sie spielen möchten, sondern werden an Entscheidungsprozessen beteiligt. In einer Kinderkonferenz können sie beispielsweise mitentscheiden, welches Thema die Kinder in der nächsten Zeit „bearbeiten“ mit Liedern, Spielen, Büchern und was den Kindern und Erzieherinnen sonst noch einfällt. Den Ideenreichtum der Kinder sind keine Grenzen gesetzt.

Wo es uns möglich ist und sinnvoll erscheint, dürfen die Kinder mitbestimmen, entscheiden und den Tag gestalten.

Unser Tag wird mit vielen Liedern begleitet, da Musik ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist. Neue und altbekannte Lieder werden jeden Tag gesungen und stärken unsere Gemeinschaft.

Jährliche strukturierte Elterngespräche gehören zum Austausch zwischen Elternhaus und Kindergarten.

Unser Tagesablauf ist zwar strukturiert, was den Kindern Orientierung und Sicherheit gibt, aber trotzdem haben sie genügend Freiraum, sich selber und ihre Fähigkeiten zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Um einzelne Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zu fördern gibt es unsere gezielte Beschäftigung nach dem Vesper zum unserem Projekt.

Unser Tagesablauf im Kindergarten:

Unser Tagesablauf ist strukturiert, d.h. wir haben einen festen Tagesablauf. Morgens haben die Kinder von 07.30 Uhr bis 09.30 Uhr Zeit zum Spielen, Malen, Bauen und Bewegen. Sie können sich dabei ihren Spielpartner, ihr Spielzeug und ihren Spielort selber wählen. Beginn und Ende des Spiels werden von den Kindern selbst bestimmt.

Ab 09.30 Uhr ist dann Zeit zum Aufräumen. Gemeinsam kommt wieder alles an seinen Platz. Bis alle so weit sind, machen wir ein paar Fingerspiele passend zur Jahreszeit oder zum aktuellen Thema der Kinder.

Im Morgenkreis in der Garderobe werden alle Kinder begrüßt. Es wird wieder gesungen und gespielt. In dieser Zeit decken zwei Kinder für alle den Tisch, denn das gemeinsame Vesper ist ein Höhepunkt des Tages. Wenn der Tisch gedeckt ist, gehen alle Kinder zum Händewaschen und wir können gemütlich essen. Danach gibt es eine Bewegungsrunde mit Spielen in der Garderobe oder wir gehen in den Garten, damit sich die Kinder wieder austoben können. Dann nehmen wir uns Zeit, uns unserem Thema zu widmen: eine Geschichte anhören, ein Bild kreieren, ein neues Lied zuhören und zu singen,... . Und dann ist der Vormittag schon fast vorbei. Von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Die Zeit verbringen wir wieder im Garten. Nachmittags haben die Kinder wieder Freiraum zum Spielen. Je nach Wetter im Haus oder im Garten. Eine Knabberrunde und eine Geschichte runden den Tag im Kindergarten ab.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

Die Musik ist uns sehr wichtig. Wir singen nicht nur, sondern haben auch Instrumente, mit der wir uns selber begleiten können. Den Kindern stehen Freitags die Musikinstrumente in der Bauecke zur Verfügung. Hier können sie sich selber begleiten.

Die religiöse Erziehung ist uns nicht nur vor Ostern und Weihnachten wichtig. Die biblischen Geschichten begleiten uns das ganze Jahr über.

Das letzte Kindergartenjahr ist für die Kinder etwas ganz besonderes. Die Vorbereitung auf die Schule spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Kinder werden nachmittags in der „Vorschule“ besonders für den Schulanfang gestärkt. Damit ihnen z.B. das Erlernen von lesen und schreiben leichter fällt, machen wir das Würzburger-Sprachmodell. Die Kooperation mit der Grundschule in Sulz und den anderen Kindergärten der Kernstadt besteht schon jahrelang und hat sich für die Kinder, die Eltern und Erzieherinnen bewährt.

Was uns noch wichtig ist:

Jedes Kind soll sich bei uns wohlfühlen können. Wir geben den Kindern genügend Zeit, sich bei uns einzuleben. Daher legen wir darauf Wert, dass zum Beispiel die Eingewöhnungszeit ganz flexibel für die Kinder wie für die Eltern gestaltet werden kann. Die Bedürfnisse der Kinder und der Eltern liegen uns dabei am Herzen.

Besonderheiten:

Wir kochen oder backen regelmäßig mit den Kindern.

Beim Freundefrühstück können die Kinder ihr Vesper teilen und Neues probieren.

Freitags ist immer Musiktag und die Kinder können verschiedene Musikinstrumente ausprobieren.

Wir machen auch gerne Exkursionen und Ausflüge mit den Kindern. Dazu gehören auch Waldtage oder Spaziergänge am Nachmittag. Wir erkunden dabei unsere Umgebung und machen auch Ausflüge in die Kernstadt von Sulz.